

2024

PRESSEINFO

Emsdetten, September 2024

Klimaservice spielt eine wachsende Rolle in der Kfz-Werkstatt. Die Klimaanlage, die früher Luxus war, ist längst Standard. Vor allem in E-Fahrzeugen führt an der Klimaanlage kein Weg vorbei, da eine Batteriekühlung systembedingt notwendig ist. WAECO präsentiert auf der diesjährigen Automechanika mit der ASC 7er-Serie seine neue Version dieses unverzichtbaren Tools.



Die ersten Modelle der WAECO ASC 7er Serie werden gegen Ende des ersten Quartals 2025 erwartet, weitere werden die Produktfamilie zu

einem späteren Zeitpunkt komplettieren. Auf der Frankfurter Messe werden mit dem ASC 7.3, dem ASC 7.3 LE und dem ASC 7.744 die drei für den Pkw-Markt wichtigsten neuen Modelle bereits zu sehen sein. Auch die neuen Modelle für Busse und andere Fahrzeuge mit größerem Kältemittelvolumen (ASC 7.4 und ASC 7.4 LE) werden bereits vorgestellt.

WAECO ASC 7-Serie

Die neuen Modelle präsentieren sich in einem völlig neuen Design. Klares Schwarz und eine saubere Linienführung fallen direkt ins Auge. Neu ist das „All-in-view“ Display, das nun erstmals mit digitalen Manometern aufwartet. Praktisch: ein integrierter Status-Balken zeigt den Prozessfortschritt an. Ebenfalls neu ist die Erweiterung auf 4 Ports für Kompressoröle und UV-Additive. Im Werkstattalltag entfällt so das ständige An- und Abklemmen der Dosen.

Die Möglichkeit zur WiFi-Anbindung, die bisher über ein Zusatzgerät möglich war, ist bei der 7er-Serie direkt integriert.

An einigen bewährten Details, wie dem praktischen beweglichen Display und der wartungsfreien inneren Waage, hat der Hersteller festgehalten. „Auf ausdrücklichen Wunsch vieler Nutzer wurden auch die Bedienknöpfe wieder als echte Tasten ausgeführt und nicht als Touch-Buttons – so ist die Bedienung mit Handschuhen weiterhin problemlos möglich.“ erläutert Guido Sasse, Managing Director der WAECO Germany WSE GmbH.

Auch in der 7er Serie bietet WAECO die Möglichkeit, zwischen einem Standardmodell (ASC 7.3 für Pkw / Lkw bzw. ASC 7.4 für größere

WAECO



2024

PRESSEINFO

Kältemittelvolumen) und einem sogenannten LowEmission Modell zu wählen. Die LowEmission Modelle ASC 7.3 LE und ASC 7.4 LE verfügen über einen speziellen Altölbehälter und binden die Vakuumpumpe intelligent in den Prozess ein, so dass hier nahezu nichts an Kältemittel verloren geht. Das ist gleichzeitig aktiver Umweltschutz, da kein Kältemittel unnötig in die Atmosphäre entweichen kann, und ein zunehmend wichtiger Kostenaspekt. Denn: 2025 tritt bereits die nächste Stufe der F-Gas-Verordnung in Kraft und es ist damit zu rechnen, dass im Verlauf des kommenden Jahres R134a in Europa knapper wird als je zuvor.

ASC 7.3 und ASC 7.3 LE werden die Nachfolger der Topseller ASC 6300 G und ASC 6300 G LE. Dementsprechend werden die Modelle ASC 7.4 und ASC 7.4 LE im Laufe des kommenden Jahres ASC 6400 G und ASC 6400 G LE ablösen. Wie die Modelle der heutigen 6000-Serie sind auch die zukünftigen Geräte der 7er-Serie für vier Kältemittel zertifiziert (R1234yf, R134a, R456A, R513A). Für den Anschluss ist erneut ein Anschluss-Kit erforderlich, das die passenden Anschlussstutzen für die Klimaanlage, Schläuche (je nach Wahl 3 m, 5 m oder 8 m), ggf. Adapter und Dosen für die Erstbestückung mit Kompressoröl und ggf. UV-Additiv enthält. Bei der Inbetriebnahme wird dem ASC-Gerät das jeweilige Anschlusskit einmalig zugewiesen.

WAECO ASC 7.744

Design-technisch und in den Kernpunkten der Bedien-Freundlichkeit identisch zeigt sich das WAECO ASC 7.744. Das neue Klimaservicegerät für CO₂-Klimaanlagen wird serienmäßig im Verlauf

des Jahres 2025 auf den Markt kommen. Die Werkstatt kann dann bei WAECO zwischen zwei Varianten wählen: dem brandneuen Klimaservicegerät oder dem bereits verfügbaren Upgrade-Kit, mit dem der Service an CO₂-Klimaanlagen mit einem „üblichen“ Klimaservicegerät möglich ist. Beide Lösungen zeigt WAECO auf der Automechanika parallel.

Klimaservice an E-Fahrzeugen

Zweiter Schwerpunkt neben der Vorstellung der neuen Klimaservice-Geräteservice bildet eine Infowand rund um Service und Reparatur an E-Fahrzeugen.

Wer dachte, dass es bei E-Fahrzeugen für den Mechatroniker weniger zu tun gibt, der irrt. Der Blick unter die Haube zeigt bei allen Pkw-Modellen mit ausgereiftem Thermomanagement u.a. viele Meter an Kältemittelleitungen. Sollte hier eine Undichtigkeit auftreten, kann die Suche nach dem Leck sehr aufwendig werden. WAECO zeigt, dass die UV-Lecksuche auch bei E-Fahrzeugen eine praktikable und zeitsparende Lösung sein kann.

Klimateile in Herstellerqualität

Passgenau und ebenso gut wie das Original. Da die ersten E-Fahrzeuge in das Alter kommen, in dem sie Kunde in einer freien Werkstätten werden, bietet WAECO ein wachsendes Sortiment an originalersetzenden Klimateilen auch für Tesla & Co. an. Außerdem erklärt der Klimaspezialist auf seinem Messestand wie das Spülen der Klimaanlage z.B. nach einem Kompressorschaden funktioniert und wie ein E-Kompressor aufgebaut ist. In verschiedenen Live-Spots wird zusätzlich

WAECO



2024

PRESSEINFO

thematisiert, wie Kompressoröl feuchtigkeitsfrei gelagert werden kann, um Spannungs-Veränderungen oder Korrosion in der Klimaanlage zu vermeiden.

WAECO finden Sie auf der Automechanika in Halle 9.0 Stand C35

Bilder finden Sie hier

Über WAECO

Technologie ist unser Antrieb

Innovationskraft und der Wunsch, die Arbeit in der Werkstatt intelligenter, einfacher, sicherer und umweltfreundlicher zu machen, sind die Kernprinzipien der WAECO Germany WSE GmbH.

Seit rund 50 Jahren hat WAECO diese Ziele fest im Blick.

Heute verstehen wir uns als Technologieführer und Trendsetter in der Werkstattausrüstung, insbesondere für die Fahrzeugklimatisierung von Pkw, Lkw, Landmaschinen, Bussen und Bahnen.

Durch den ständigen technologischen Dialog mit der Automobilindustrie sind wir mit den zu erwartenden Qualitätsstandards vertraut und entwickeln unsere Produkte dementsprechend für die zukünftigen Anforderungen der Werkstätten.

Unser Firmensitz befindet sich in 48282 Emsdetten, Deutschland.

Pressekontakt

Monika Mayweg
monika.mayweg@waeco.com
02572 879 186
waeco.com

WAECO